

der wissenschaftliche Kommunismus als theoretische Disziplin sie in logisch-systematischer Form verarbeitet. Die Wissenschaft von der Geschichte der Arbeiterbewegung untersucht in erster Linie deren vergangene Entwicklung und die ihr zugrunde liegenden Gesetzmäßigkeiten in ihrer konkret-historischen Vielfalt, in der Einheit von Allgemeinem und Einzelem, von Notwendigem und Zufälligem, von Sichwiederholendem und Unwiederholbarem. Der wissenschaftliche Kommunismus stützt sich auf die Kenntnis des Verlaufs, der Aufeinanderfolge, des Reifeprozesses der geschichtlichen Ereignisse, auf das Studium, die Analyse und Verallgemeinerung der geschichtlichen Erfahrungen. Im Mittelpunkt seiner Untersuchungen stehen die Kämpfe der Arbeiterbewegung, die Entwicklungsprozesse der kommunistischen Gesellschaftsformation in ihrer jeweils reifsten Stufe. Seine Aufgabe besteht vor allem in der Aufdeckung und Formulierung der gesetzmäßigen Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen des gegenwärtigen Kampfes der Arbeiterbewegung. Das beiden Wissenschaften immanente Prinzip des marxistisch-leninistischen Historismus schließt sowohl spekulative Abstraktion als auch positivistische Beschreibung der historischen Ereignisse aus. Lenin bezeichnete es als das »Allerwichtigste« im wissenschaftlichen Herangehen an gesellschaftliche Erscheinungen, »den grundlegenden historischen Zusammenhang nicht außer acht zu lassen, jede Frage von dem Standpunkt aus zu betrachten, wie eine bestimmte Erscheinung in der Geschichte entstanden ist, welche Haupttappen diese Erscheinung in ihrer Entwicklung durchlaufen hat, und vom Standpunkt dieser ihrer Entwicklung aus zu untersuchen, was aus der betreffenden Sache jetzt geworden ist«. (Lenin, 29, S. 463)

Eine zum Prinzip verallgemeinerte grundlegende Erfahrung der internationalen Arbeiterbewegung besteht in der dialektischen Einheit von Politik, Theorie und Geschichte. Diese Erfahrung besagt, daß die Arbeiterklasse nur dann siegreich sein kann, wenn sie von einer revolutionären Partei geführt wird, die ihre Politik auf der Grundlage der wissenschaftlichen Theorie der Arbeiterklasse und bei kritischer Auswertung der geschichtlichen Erfahrungen und Lehren des Kampfes der Arbeiterklasse ausarbeitet. Die geschichtlichen Erfahrungen des Kampfes der Arbeiterklasse und der Volksmassen sind sowohl Ausgangspunkte der Politik der Partei und der Weiterentwicklung der Theorie als auch Resultate dieser Politik.

Geschichte der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus: 1. objektiver historischer Prozeß der Entstehung und Entwicklung des wissenschaftlichen Kommunismus (—◀ *Gegenstand des wissenschaftlichen Kommunismus*), der wissenschaftlich begründeten Auffassung der Arbeiterklasse von der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft, von den Wegen, Formen, Etappen ihrer Errichtung; untrennbarer Bestandteil der Geschichte der Formierung der revolutionären Arbeiterbewegung und ihres Kampfes zur Verwirklichung ihrer welthistorischen Mission. 2. Wissenschaftsdisziplin, die die Prozesse und Gesetzmäßigkeiten der G. zum Gegenstand hat und Bestandteil sowohl des wissenschaftlichen Kommunismus (—• *Struktur des wissenschaftlichen Kommunismus*) als auch der Geschichtswissenschaft ist (—▶ *Geschichte der Arbeiterbewegung und wissenschaftlicher Kommunismus*).

Die Entwicklung des Sozialismus von einer Utopie zur Wissenschaft war die größte Revolution im Den-